

Mitgliederbrief August 2020

Liebe Mitglieder im Landesverband der GGG Hamburg!

Eigentlich würden wir uns in diesem Herbst treffen wollen und müssen, weil die turnusmäßige alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung mit ihren Wahlen zum Vorstand anstünde.

Wir werden diese Versammlung aber in diesem Jahr nicht durchführen und das hat nicht nur unmittelbar mit Corona zu tun, denn selbst wenn die Zahlen sich auf einem einigermaßen stabilen Niveau einpendelten, könnten wir bei der zu erwartenden Teilnehmerzahl in einem großen Raum möglicherweise tagen.

Was sind die anderen Gründe?

Der Vorstand hatte sich für dieses Jahr einiges vorgenommen, unter anderem das Projekt "Junge GGG". Hinter diesem Titel verbirgt sich die Absicht, jüngere und neue Mitglieder für den Vorstand und für den Verband zu gewinnen. Die Vorstandsmitglieder haben zwar alle ihren jugendlichen Elan behalten, sie sind aber durchaus nicht im jugendlichen Alter. Um in dieser Aufgabe voran zu kommen, sind wir Anfang des Jahres mit etlichen neuen Schulleiter/innen und jungen Kolleg/innen in Kontakt getreten.

Die Absicht war, mit ihnen in Workshops zu ergründen, wie die GGG jünger und zukunftsfähiger werden könne und was ihre Erwartungen an den Verband der Schulen des gemeinsamen Lernens seien.

Wir hatten gehofft, auf der Mitgliederversammlung neue Aktivist/innen vorstellen zu können. Nun ruht dieses Vorhaben und auch alle weiteren Aktivitäten, die physische Präsenz erforderte, mussten wir einstellen.

Wir waren deshalb nicht passiv, haben uns mit zum Teil guter Resonanz mit Statements und Forderungen zu Bildung in Corona-Zeiten an die Öffentlichkeit gewandt. Die entsprechenden Pressemitteilungen legen wir noch einmal bei.

Eine bilanzierende Mitgliederversammlung halten wir aber derzeit nicht für angebracht und möchten sie in das nächste Jahr verschieben.

Wir würden uns außerordentlich freuen, von Euch/Ihnen zu hören, welche Wünsche, Anregungen, Kritik und Unterstützungsbefürderungen Ihr/Sie für die GGG habt/haben.

Vielleicht ist dieses Schreiben für den einen oder die andere ja auch ein Anstoß zu überlegen, ob Du/Sie aktiver in der GGG mitmachen möchtest/möchten.

Zum Schluss eine für den Vorstand und die GGG Hamburg unerfreuliche Nachricht: Unser Vorstandsmitglied Birgit Xylander verlässt Hamburg und damit unseren Landesverband und eben auch den Vorstand. Für ihre sehr engagierte Mitarbeit danken wir ihr auch auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich. Wir wünschen Dir alles Gute in Berlin, liebe Birgit.

Wir freuen uns sehr, wenn wir von einigen von Euch/Ihnen hören würden und grüßen herzlich

Euer/Ihr GGG Landesvorstand

Anna Ammonn - anna.ammonn@gmx.de Christiane Albrecht - christi49@gmx.de

Barbara Riekman - barbara.riekmann@gmail.com Uwe Timmermann - uwetimmermann@gmx.net

Anne Volkmann - anne.volkmann@email.de Helga Wendland - helga.wendland@gmail.com

Statt eines Tätigkeitsberichtes:

Was wir in den letzten zwei Jahren gemacht haben

Als Anne Volkmann anregte, dem Schreiben an Sie/Euch eine Auflistung der Aktivitäten der letzten zwei Jahre beizulegen, dachte ich: Gute Idee, aber geht ja sicher sehr schnell, weil ich von dem Gefühl geprägt bin, dass wir über einen nun schon sehr langen Zeitraum nicht viel machen konnten.

Bei Durchsicht unserer Protokolle, Veranstaltungshinweise, Presse-Mitteilungen und den 10 Newslettern in dieser Zeit, war ich doch beeindruckt, was wir seit der letzten Mitgliederversammlung im September 2018 alles auf die Beine gestellt haben.

Ich stelle das stichwortartig zusammen, da die allermeisten Mitglieder (alle, deren E-Mail-Adresse wir haben) alle Verlautbarungen über den Newsletter erhalten haben.

In vielen Presse-Mitteilungen haben wir uns zu pädagogischen und schulstrukturellen Fragen, zum so genannten Schulfrieden, zum SEPL und zu Schule in der Corona-Krise geäußert. Insbesondere zum SEPL und der Idee des Senators, als – wie wir es bewerten – dritte weiterführende Schulform die so genannte Campus-Schule einzuführen, haben wir politische Gespräche geführt, uns an etlichen Diskussionen beteiligt und uns öffentlich geäußert. Eine gute Grundlage für unsere Stellungnahmen ist das 2019 verfasste Positionspapier der Hamburger GGG. Im Zusammenhang mit unserer Initiative *zusammen leben zusammen lernen* haben wir vor allen Dingen zur Frage von Bildungsgerechtigkeit und Stadtentwicklung Veranstaltungen durchgeführt. Auch der Zusammenschluss mit acht namhaften Hamburger Organisationen zum *Ratschlag Bildung* ist gut angelaufen.

Wunderbar waren die beiden Feste in der Stadtteilschule Alter Teichweg und in der Winterhuder Reformschule. Im November 2018 haben wir gemeinsam mit der Vereinigung der Stadtteil-Schulleiter*innen und anderen Bündnispartnern 50 Jahre Gesamtschulen in Hamburg gefeiert, ein Jahr später das 50-jährige Jubiläum der GGG. In einem riesigen Kraftakt haben Vorstandsmitglieder und andere aktive Mitglieder unsere schöne Broschüre: ES BEGANN IN HAMBURG entwickelt und erschaffen.

Natürlich sind wir auch auf der Bundesebene sehr aktiv, insbesondere ist mit unserer Beteiligung die neue Zeitung auf Bundesebene DIE SCHULE FÜR ALLE entstanden. Zudem haben wir aktiv an der Gestaltung des interessanten dreitägigen Bundeskongresses im letzten Jahr mitgewirkt.

Leider mussten wir, wie viele andere, unsere Aktivitäten im März deutlich herunterfahren.

Besonders bedauerlich ist es, dass das Projekt „Junge GGG“ erst einmal ruht, wie im Mitgliederbrief beschrieben. Auch eine andere höchst spannende Initiative ruht zunächst: Wir waren in einem guten Austausch mit den von der Familie Otto (Benjamin und Janina) dafür beauftragten Fachleuten, in Hamburg einen Schulcampus zu errichten, der diesen Namen verdient: In diesem Campus soll es um generationsübergreifendes Lernen, Leben und Arbeiten gehen. Im Frühjahr war ein Austausch mit den „Otto-Leuten“, der *GGG/zusammen leben zusammen lernen* und einigen erfahrenen Hamburger Grund- und Stadtteilschulleiter*innen geplant.

Im August hat sich der Vorstand zum ersten Mal wieder live getroffen, davor haben wir geskypet. Das ging gut, wir werden das sicher hin und wieder so fortsetzen, aber der persönliche Austausch ist natürlich besser. Wir hoffen sehr, dass das in Zukunft wieder möglich ist, vor allem aber hoffen wir, dass wir unsere geplanten Aktivitäten bald wieder aufnehmen können.

Anna Ammonn, Hamburg, 22.8.2020

Kennen Sie schon unsere Website? Schauen Sie doch mal rein.

Hamburg: www.hh.ggg-web.de

Bund: <http://www.ggg-web.de/>

Fragen oder Kommentare? Schicken Sie uns eine E-mail ggg.landesverband@hamburg.de